

## Eckdaten des Finanzhaushaltes der HWK Dortmund 2015

|            |  |
|------------|--|
| Einnahmen: | 32.397 T Euro  |
| Ausgaben:  | 29.698 T Euro  |
| davon:     | 1.801 T Euro für Baumaßnahmen  |
|            | 3.235 T Euro zur Weiterleitung zu anderen Handwerksorganisationen<br>(Beiträge an DHKT, WHKT, LGH und Weitergabe von Fördermitteln oder ÜLU-Finanzierung an Kreishandwerkerschaften) |

### Einnahmen

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 10.780 T Euro                      | Mitgliedsbeiträge von ca. 20.520 Handwerksunternehmern bzw. Unternehmern handwerksähnlicher Betriebe  |
| 2.660 T Euro                       | Sonderbeitrag der Mitgliedsunternehmer zur Umlagefinanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (Ausbildungsbeitrag)  |
| 657 T Euro                         | für Verwaltungsdienstleistungen der HWK gemäß Gebührenordnung   |
| 884 T Euro                         | Prüfungsgebühren für Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen und Fortbildungsprüfungen  |
| 5.589 T Euro                       | Entgelte für Lehrgänge der beruflichen Bildung (ÜLU, Meisterschule und Fortbildungslehrgänge)   |
| Vermietung/Vermögensverwaltung     |   |
| 555 T Euro                         | Mieten aus langfristiger Vermögensverwaltung  |
| 37 T Euro                          | Mieten aus kurzfristiger Vermietung   |
| 99 T Euro                          | Zinseinnahmen und Erträge aus Beteiligungen oder Verkauf von Vermögenswerten  |
| Internat                           |   |
| 676 T Euro                         | Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung im Internat für Lehrgangsteilnehmer  |
| Zuwendungen/Zuschüsse Dritter      |   |
| 639 T Euro                         | Öffentliche Zuschüsse oder sonstige Zuschüsse zur Durchführung von Projekten  |
| 205 T Euro                         | Öffentliche Förderung für die Unternehmensberatung im Handwerk als kostenfreie Serviceleistung für die Mitgliedsbetriebe  |
| 4.290 T Euro                       | Öffentliche Förderung für laufende Maßnahmen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Handwerk (davon 3,23 Mio Euro in Weiterleitung zu anderen Trägern der Handwerksorganisation im Kammerbezirk)       |
| 763 T Euro                         | Öffentliche Förderung für die Modernisierung, Umstrukturierung und Ausstattung der Lehrwerkstätten in den kammereigenen Bildungszentren mit 11.699 Teilnehmern jährlich und 1.124.333 Teilnehmerstunden |
| 143 T Euro                         | Begabtenförderung im Handwerk   |
| Rücklagen<br>1.852 T Euro          | Entnahmen aus Rücklagen   |
| Sonstige Einnahmen<br>2.568 T Euro | Erstattungen von Verwaltungskosten, Versicherungen, von vorgestreckten Auslagen aus Umlagen, Sponsoring Meisterfeier  |

## Ausgaben

|               |   |
|---------------|---|
| 13.057 T Euro | Personalkosten einschl. Honorarlehrkräfte im Bildungsbereich (Verwaltungspersonal, Bildungsverwaltung, Ausbilder, Honorarkräfte, Versicherungen, Sozialabgaben, Aus- und Fortbildung, sonstige Personalnebenkosten), Planstellen Verwaltung, Berater, Ausbilder: 171  |
| 460 T Euro    | Kosten für Organe und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. bei Prüfungen, wie Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen, Fortbildungsprüfungen sowie Kosten für Sitzungen der Gremien (Vollversammlung, Vorstand, Präsidium, Ausschüsse)   |
| 1.493 T Euro  | Kosten für allgemeine Verwaltung (u.a. Geschäftsbedarf, Porto, Fachliteratur z.B. für Ausbilder), Informations- und Kommunikationstechnik sowie Kosten der Wirtschaftsprüfung durch eine unabhängige Stelle   |
| 208 T Euro    | Reisekosten / Kosten für Kfz  |
| 814 T Euro    | Sachkosten für Prüfungen und Lehrgänge / Bildungsmaßnahmen  |
| 209 T Euro    | Direkte Sachkosten bei der Durchführung von Projekten   |
| 1.139 T Euro  | Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungsorgan „Deutsche Handwerksblatt“; PR/Medienarbeit; Ehrungen & Repräsentation; Messen und Ausstellungen; gewerbefördernde Maßnahmen; Partnerschaften; Leistungswettbewerb; Nachwuchswerbung und Förderung der Gesellenarbeit sowie Imagekampagne)                                      |
| 4.051 T Euro  | Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten für Grundstück und Gebäude (Reparaturen, Pflege, Strom, Wasser, Gas, kommunale Grundstücksabgaben) und Unterhaltung der Ausstattung   |
| 1.801 T Euro  | Kosten für Bauvorhaben (Um- und Erweiterungsbauten; Neubauten) zur Substanz- und Werterhaltung der kammereigenen Gebäude sowie Anschaffung von Büroeinrichtungen  |
| 526 T Euro    | Kosten für Ausstattungen im Bildungsbereich, wo fortlaufend Maschinen und Geräte für Ausbildungs- und Unterrichtszwecke benötigt werden, um Qualifizierung auf aktuellem Niveau zu gewährleisten (Vermittlung neuester Technologien für das Handwerk in Meisterschule, Überbetrieblichen Lehrgängen und Lehrgängen berufl. Fortbildung) |
| 4.978 T Euro  | Weiterleitung von Mitteln aus dem Ausbildungsbeitrag und öffentlichen Förderungen für Bildungsmaßnahmen an die Träger der Bildungsmaßnahmen im Kammerbezirk; Beitragszahlungen an die Dachverbände DHKT, WHKT und LGH sowie für sonstige Mitgliedschaften   |
| 609 T Euro    | Zuführung von Rücklagen   |
| 353 T Euro    | Sonstige Kosten   |

## Ermittlung des tatsächlichen Haushaltsergebnisses

2.699 T Euro

Differenz der Einnahmen zu den Ausgaben

1.583 T Euro

abzüglich Verpflichtungsvorträge

1.116 T Euro

ergibt den Liquiditätsvortrag für das Folgejahr

1.945 T Euro

abzüglich Liquiditätsvortrag des laufenden Jahres

-829 T Euro

ergibt das tatsächliche Haushaltsergebnis